



Die 12 Zeichen des Erwachens

Die 12 Zeichen des Erwachens geben Nebenerscheinung an, die auftreten, wenn wir das herkömmliche Leben verlassen und uns spirituell weiterentwickeln. Einen Anlass dafür haben wir, wenn wir die Sinnlosigkeit in dem konventionellen Leben sehen: Ausbildung, Arbeiten, Geld anhäufen, Haus bauen, Liebesbeziehung, Kinder bekommen. Nach diesem allgemeinen Plan richten sich die Ziele vieler Menschen, ohne das sie tief im Innersten dabei glücklich sind und einen tieferen Sinn im Leben sehen. Dieser Sinn entsteht erst, wenn sie sich selbst kennenlernen und das (falsche) Spiel der Gesellschaft durchschauen. Diesen Prozess nennt man in der Esoterik „Erwachen“.

Das Erwachen ist mit einer tiefen inneren Veränderung verbunden. Wege zum Erwachen gibt es viele. Manche müssen dafür Schicksalsschläge erleben, weil sie die Zeichen des Lebens zu lange ignoriert haben.

Geoffrey Hoppe beschreibt nun anhand von 12 Zeichen die möglichen Nebenerscheinungen des Erwachens.

*12 Zeichen des Erwachens - Die „Shaumbra-Symptome“ ****

- 1. Körperliche Schmerzen und Beschwerden, vor allem im Nacken, Schultern und Rücken. Diese sind ein Resultat der intensiven Veränderungen auf der DNA-Ebene, während die Christussaat in deinem Inneren erwacht. Das wird vorübergehen.*
- 2. Gefühl einer tiefen inneren Traurigkeit, scheinbar ohne Grund. Du bist dabei, deine Vergangenheit loszulassen (das heißt, dieses Leben und all die anderen), und das verursacht das Gefühl von Traurigkeit. Das kann man mit einem Umzug vergleichen, bei dem du das Haus, in dem du viele Jahre lang gewohnt hast, verlässt, um in ein neues Haus einzuziehen. So gerne du auch in dein neue Haus einziehst gibt es da dennoch die Trauer, all die Erinnerungen, Energien und Erfahrungen des alten Hauses zurückzulassen. Dies wird auch vorübergehen.*
- 3. Weinen ohne offensichtlichen Grund. Ähnlich dem obigen. Es ist gut und gesund, die Tränen einfach fließen zu lassen. Das hilft, alte Energien im Inneren loszulassen. Dies wird ebenfalls vorübergehen.*
- 4. Plötzliche berufliche Veränderung. Ein weit verbreitetes Symptom. Während du dich veränderst, verändern sich auch die Dinge um dich herum. Mach dir jetzt im Moment keine Gedanken darüber, den “perfekten Beruf” für dich zu finden. Dies wird ebenfalls vorübergehen. Du bist in einer Übergangsphase, und es kann sein, dass du deinen Job mehrere Male wechselst, bevor du einen findest, den du mit Begeisterung tun möchtest.*
- 5. Rückzug von familiären Bindungen. Die Verbindung zu deiner biologischen Familie ist eine Verbindung von altem Karma. Wenn du aus den karmischen Zyklen aussteigst, werden auch die alten familiären Bande entlassen. Es wird dir so scheinen, als würdest du dich von deiner Familie und deinen Freunden*

entfernen. Das wird auch vorübergehen. Nach einer gewissen Zeit wirst du eine neue Beziehung zu ihnen entwickeln, wenn es angemessen ist. Wie auch immer, diese Beziehung wird dann auf Neuer Energie basieren, ohne die karmischen Attribute.

6. Ungewöhnliche Schlafmuster. Es kann sein, dass es viele Nächte gibt, in denen du zwischen 2:00 und 4:00 Uhr morgens aufwachst. Es gibt eine Menge innerer Arbeit, die gerade bei dir vor sich geht, und das lässt dich manchmal zwischendurch aufwachen, zum "Luftholen". Mach dir keine Sorgen. Falls es vorkommen sollte, dass du nicht mehr einschlafen kannst, dann steh lieber auf und tue etwas, anstatt liegen zu bleiben und dir über alles Mögliche Gedanken zu machen. Dies wird ebenfalls vorübergehen.
7. Intensive Träume. Dies schließt Träume von Kriegen und Schlachten mit ein, Verfolgungsträume oder Träume von Schreckgestalten. Du entlässt ganz wortwörtlich die Alte Energie aus deinem Inneren, und diese Energien aus der Vergangenheit werden oft als Kriege, wilde Fluchten und Monster symbolisiert. Dies wird auch vorübergehen.
8. Physische Desorientiertheit. Zu manchen Zeiten wirst du dich sehr ungeerdert fühlen. Das Gefühl, dass du deine 2 Füße nicht mehr ordentlich auf den Boden bekommst, oder dass du zwischen zwei Welten umherwanderst, kann dein räumliches Empfinden ganz schön in Unordnung bringen. Während dein Bewusstsein den Übergang in die Neue Energie hinein vollzieht, bleibt dein Körper manchmal ein bisschen hintendran. Verbringe mehr Zeit in der Natur, um der Neuen Energie zu helfen, sich in dir zu stabilisieren.
9. Häufige Selbstgespräche. Dir fällt auf, dass du öfter mit dir selbst sprichst. Du wirst dich manches Mal dabei erwischen, dass du während der letzten halben Stunde ausgiebig mit dir selbst – mit deinem Selbst – geplaudert hast. Es gibt eine neue Ebene der Kommunikation, die sich gerade in dir herausbildet, und diese Erfahrung mit den Selbstgesprächen ist einfach nur „die Spitze des Eisberges“. Die Selbstgespräche werden sich häufen, sie werden flüssiger, stimmiger und voll wertvoller Einsichten. Nein, du wirst nicht verrückt – du bist einfach Shaumbra auf dem Weg in die Neue Energie
10. Das Gefühl von Einsamkeit – sogar mitten unter Menschen. Es kann sein, dass du dich alleine fühlst, und von anderen Menschen irgendwie „entfernt“. Vielleicht verspürst du das Bedürfnis, Gruppen und Menschenmengen zu meiden. In gewissem Sinne gehst du als Shaumbra einen heiligen, aber auch einsamen Weg. Auch wenn die Gefühle der Einsamkeit zu schaffen machen – zurzeit findest du es dennoch schwierig, mit anderen Menschen zusammen zu sein. Die Einsamkeitsgefühle hängen auch damit zusammen, dass sich deine Führer aus der Geistigen Welt zurückgezogen haben, die dich während all deiner Inkarnationen begleitet haben. Es war an der Zeit für sie, den Raum um dich freizugeben, damit du deinen Raum nun durch deine eigene Göttlichkeit ausfüllen kannst. Dies wird ebenfalls vorübergehen. Dieser Raum in dir wird sich durch die Liebe und die Energie deines eigenen Christusbewusstseins erfüllen.
11. Verlust von Begeisterung und Leidenschaft. Vielleicht fühlst du völlige Gleichgültigkeit allem gegenüber, und hast nur wenig oder überhaupt kein Verlangen, irgendetwas zu tun. Das ist in Ordnung, es ist einfach Teil des Prozesses. Nimm dir diese Zeit, einfach gar nichts zu tun. Kämpfe nicht dagegen an, denn das geht ebenfalls vorüber. Man könnte es mit dem Neustart eines Computers vergleichen. Dieser muss auch erst einmal "herunterfahren", um die neue, weiter entwickelte Software installieren zu können – oder, wie in deinem Falle, eben die Energie des Christusbewusstseins.
12. Ein tiefer Wunsch, "nach Hause" zu gehen. Das ist womöglich das problematischste dieser Symptome, und das mit den größten Herausforderungen.

Es kann sein, dass du den tiefen und überwältigenden Wunsch verspürst, den Planeten zu verlassen und nach Hause zurück zu kehren. Das hat nichts mit "Selbstmordgedanken" zu tun. Dieses spezielle Gefühl basiert nicht auf Wut oder Frustration. Du willst es auch nicht an die große Glocke hängen oder für dich und für andere ein Drama daraus machen. Es gibt ganz einfach einen stillen Teil in dir, der gerne nach Hause gehen möchte.

Der eigentliche Grund dafür ist recht einfach. Du hast deine karmischen Zyklen vollendet. Du hast deinen Vertrag für dieses Leben erfüllt. Du bist bereit, in ein neues Leben hineinzugehen, während du dich immer noch im gleichen physischen Körper befindest. Während dieses Übergangsprozesses kommt eine Erinnerung in dir auf, wie es ist, "auf der anderen Seite" zu sein. Bist du bereit dafür, eine weitere "Pflichtübung" hier auf der Erde zu absolvieren? Bist du bereit, die Herausforderung auf dich zu nehmen, in die Neue Energie zu gehen? Ja, in der Tat, du könntest jetzt nach Hause gehen. Aber du bist soweit gekommen, und nach so vielen Leben wäre es doch sehr schade, vor dem Ende des Films das Kino zu verlassen, oder? Und außerdem braucht dich Spirit hier, um auch andere dabei zu unterstützen, in die Neue Energie hineinzugehen. Sie brauchen einen menschlichen Freund und Begleiter auf ihrem Weg, jemanden wie dich, der die Reise von der Alten in die Neue Energie gemacht hat. Der Pfad, auf dem du dich gerade befindest, schenkt dir die Fähigkeit, ein Lehrer des Neuen Göttlichen Menschen zu werden.

Und so einsam und dunkel deine Reise von Zeit zu Zeit vielleicht auch sein mag, denk daran:

Du bist niemals alleine.

Namastè

****** "Shaumbra" steht für Menschen, die sich für ein Leben in der Neuen Energie öffnen und die bereit sind, dem Vertrauen in ihre eigene göttliche Essenz zu folgen.***

Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes Shaumbra lautet: "Familie, die sich auf einer gemeinsamen Reise befindet".

Shaumbra ist keine Sekte und keine feste Gruppe, zu der es irgendeine Mitgliedschaft gäbe.

Shaumbra bezeichnet Menschen mit einer gemeinsamen Leidenschaft für spirituelle Entwicklung und neues Bewusstsein. Jeder, der möchte oder der eine Resonanz zu diesem Begriff fühlt, kann sich als "Shaumbra" bezeichnen.